

Früherkennung rettet Leben

Diese Untersuchungen zur Früherkennung von Krebserkrankungen gehören zum Leistungsangebot der gesetzlichen Krankenkassen:

Krebsart	Was wird gemacht?	Wie oft?	Für wen?
Brustkrebs	<ul style="list-style-type: none"> • Abtasten der Brust und der örtlichen Lymphknoten • Anleitung zur Selbstuntersuchung der Brust 	jährlich	Frauen ab 30
	<ul style="list-style-type: none"> • Röntgenuntersuchung der Brüste (Mammographie-Screening) 	alle 2 Jahre	Frauen ab 50 (bis 69)
Darm- und Rektumkrebs	<ul style="list-style-type: none"> • Tastuntersuchung des Enddarms 	jährlich	ab 50
	<ul style="list-style-type: none"> • Test auf nicht sichtbares Blut im Stuhl (Papierstreifentest) 	alle 2 Jahre	ab 55
	<ul style="list-style-type: none"> • Darmspiegelung (Koloskopie)* 	jährlich	ab 50
Gebärmutterhalskrebs und Genitaltumore	<ul style="list-style-type: none"> • Untersuchung der Geschlechtsorgane 	alle 10 Jahre	ab 55
	<ul style="list-style-type: none"> • Gewebeabstrich von Muttermund und Gebärmutterhalskanal 	jährlich	Frauen ab 20
Hautkrebs	<ul style="list-style-type: none"> • Untersuchung der gesamten Haut 	alle 2 Jahre	ab 35
Prostatakrebs und Tumore des äußeren Genitales	<ul style="list-style-type: none"> • Inspektion und Abtasten der äußeren Geschlechtsorgane • Enddarmaustastung zur Untersuchung der Prostata • Untersuchung örtlicher Lymphknoten 	jährlich	Männer ab 45

* alternativ ab 55: alle zwei Jahre Test auf nicht sichtbares Blut im Stuhl

Aber: Wenn in Ihrer Familie jemand an Krebs erkrankt ist, gelten meist andere Regelungen. Sprechen Sie darüber unbedingt mit Ihrem Arzt!

Ein Info-Service
der Krebsgesellschaft
Rheinland-Pfalz e.V.

Löhrstraße 119 | 56068 Koblenz

Tel. 02 61 / 98 86 50

www.krebsgesellschaft-rlp.de